



## Presse Information • Press Release • Communiqué de Presse • Comunicato Stampa

Nr. 11

September 2009

### **GOLF EUROPE 2009:**

#### **Trends Golfbälle und Handschuhe für die Saison 2010**

- Erster 5-schichtiger Golfball
- Extra weiche Schalen als Reaktion auf die neue Rillenregel
- Lederspezifikationen von weniger als einem halben Millimeter

Moderne Golfbälle unterscheidet man je nach Aufbau des Balls in so genannte 2-Piece-Bälle oder Multilayer-Bälle. Der mehrschichtige Aufbau vereint differenziertere Eigenschaften.

Die neuesten Entwicklungen dazu werden auf der GOLF EUROPE 2009, 17. Internationale Fachmesse für den Golfsport, vom 27. - 29. September 2009 im Münchner Ordercenter M,O,C, gezeigt.

Als den Ball, der alle wichtigen Eigenschaften besitzt, wird TaylorMade dem Markt im Frühjahr 2010 den ersten 5-Piece-Ball vorstellen: PentaTP, bestehend aus einem Kern, umhüllt von 3 verschiedenen Mantelschichten und einer Urethanschale. Jede Schicht im Ball kommt dabei eine eigene Aufgabe zu. Die fünf Schichten liefern Leistung für fünf Spielbereiche: Drives, lange Eisen, mittlere Eisen, Wedge-Schläge und Putts. Die Kernaussage lautet: Entwickelt für Tour-Professionals, spielbar für jedermann.

Ab 2010 gilt für Tourspieler eine neue Rillenregelung für alle Schläger, deren Schlagflächenneigung (Loft) mehr als 25° beträgt, das entspricht in etwa einem Eisen 5 und höher. Die neuen Rillen werden kleiner sein und weniger scharfe Kanten haben. Sie werden daher weniger Spin auf den Ball bringen. Die Ballindustrie reagiert darauf mit Produkten, die weichere Schalen haben und auf kurze Distanzen mehr Spin annehmen. Wilson stellt eine ganze Ballfamilie vor, die mit einer neuen „Traction Control Technology“ ausgestattet ist. Sie beinhaltet die 2- und 3-Piece DX-Bälle sowie den FG-Tour, der als High-Performance-Ball laut Hersteller die weichste Urethanschale im Markt haben wird.

Messe München GmbH  
Marketing & Kommunikation  
Konsumgüter  
Messegelände  
81823 München  
Deutschland

Tel (+ 49 89) 9 49 - 2 06 10  
Fax (+ 49 89) 9 49 - 97 2 06 10  
[Maud.Hoff@messe-muenchen.de](mailto:Maud.Hoff@messe-muenchen.de)  
[www.golf-europe.com](http://www.golf-europe.com)



Einen ähnlichen Weg geht Bridgestone mit seinen neuen Lady-IQ-Plus-Bällen. Deren Schale ist um 5% weicher als die des bisherigen Lady IQ. Vorteil: ein höherer und längerer Ballflug. Auf extra weiche Kompression (8% weicher als beim aktuellen Modell) und extra wenig (Side)-Spin setzt Bridgestone beim Precept e6, der es so auf noch mehr Flugweite bei noch weniger seitlicher Abweichung bringt.

Nike setzt bei seinem 3-schichtigen ONE Vapor Speed auf eine verbesserte Aerodynamik der Schale und eine weiter optimierte Kernzusammensetzung.

### **Handschuhe: Ultradünn und feinfühlig**

Feinfühlig, dünner und auch haltbarer denn je präsentieren sich hochwertige Lederhandschuhe. Spezielle Verfahren im Rahmen der Gerb- und Bügelprozesse während der Handschuhherstellung erlauben es, die Leder dünner und glatter zu verarbeiten. Die neuen Hochleistungs-Lederhandschuhe des obersten Preissegments leieren nicht aus, behalten ihre Passform über lange Zeit und bleiben auch lange angenehm soft.

Wilson stellt auf der GOLF EUROPE 2009 seine dünnste Lederspezifikation vor: Weniger als einen halben Millimeter stark (0,4 bis 0,5 mm). Neue Gerbverfahren machen dass ultradünne äthiopische Leder langanhaltend geschmeidig, Silberanteile werden zur antibakteriellen Ausrüstung verwendet und negative Ionen im Handgelenksband des Handschuhs sorgen, ähnlich wie entsprechende Modearmbänder, für körperliches Wohlbefinden.

Auch an der Passform wird es für die Modelle 2010 leichte Änderungen geben. Neue Naht- und Verbindungstechnologien verbessern die Passform weiter. Für verschiedene Modelle wurden die Schnitte dahingehend überarbeitet, dass die Handschuhe im Schaft und auch in den Fingern länger sind und in der Passform tendenziell enganliegender.

Bei Handschuhen, die aus Synthetik-Materialien hergestellt sind, findet das von Textilien bekannte Material Dri-FIT einen neuen Einsatzbereich. In der Schnittform für den Verschluss verteilen Klettverschlüsse, die schräg angesetzt sind und somit parallel zu Handkante verlaufen, den Zug besonders gleichmäßig.